

nachRichten Nr.010

Trotz der Schnelligkeit der IT gibt es strategische Themen, die als zeitlos beschrieben werden können. Lesen Sie in diesen nachRichten mehr hierüber und über mögliche Umsetzungsansätze.

Optimierung von Geschäftsprozessen

Die Optimierung von Geschäftsprozessen steht auf der Liste der Anforderungen von Fachabteilungen an die IT ganz oben². Der Fokus der Anstrengungen der IT muss also auf dem Thema „Prozesse“ liegen¹. Damit sind natürlich Geschäftsprozesse und nicht IT-Prozesse nach ITIL gemeint!

Idealerweise sollte die IT eine Moderatorenfunktion wahrnehmen, dadurch bleibt die Prozessverantwortung im Fachbereich¹. Neben dieser Beraterrolle muss die IT die entsprechenden Lösungen, sprich IT-Services bereitstellen, die für die Optimierung der Geschäftsprozesse erforderlich sind. Sie soll helfen Durchlaufzeiten zu verkürzen und die Produktivität der Mitarbeiter zu verbessern². Dafür sind IT-Services auf adäquatem Service-Niveau bei angemessenen Kosten möglichst zeitnah zur Verfügung zu stellen¹.

Senkung der Unternehmenskosten

Hieraus ergibt sich eine weitere Anforderung an die IT: die Unterstützung bei der Senkung der Unternehmenskosten². Voraussetzung für ein geeignetes Controlling ist, dass die Kosten transparent sind¹. Leider hat in der Regel das Controlling Kostenarten definiert, die nicht nach den Leistungen der IT (Services) oder nach Prozessen

ausgerichtet sind¹.

Aufgabe muss daher sein, Bewertungssysteme aufzubauen, die für die Fachbereiche nachvollziehbar sind¹. Eine Maßzahl für die Effizienz des IT-Bereichs ist (immer noch) der Budgetanteil, der nach Abzug der operativen Tätigkeiten übrig bleibt². Von einem serviceorientierten IT-Controlling für eine gute Zusammenarbeit zwischen Fachabteilung und IT-Bereich ist das aber noch weit entfernt.

Kundenorientierte IT-Services

Die IT setzt vor allem darauf, alle Beteiligten frühzeitig in geplante Maßnahmen einzubeziehen². Business-Manager legen hierauf nur zum Teil gesteigerten Wert². Für sie zählt mehr das Ergebnis der IT, der IT-Service.

Hieraus ergibt sich eine dritte Anforderung an die IT: IT-Services sind klar zu definieren bzgl. Inhalt, Zeit und Performance¹.

Wenn Sie sich über die kleinen Zahlen ¹ und ² beim Lesen gewundert haben, die Aussagen stammen aus CIO Magazin bzw. Computerwoche im März 2005 ⁽¹⁾ bzw. im März 2014 ⁽²⁾ zum Themenfeld IT-Strategie. Wenn auch in den aktuellen Ausblicken für 2015 in der Fachpresse die beschriebenen Punkte angesprochen werden, sind diese seit mehr als zehn Jahren auf der To-Do-Liste und somit ohne Zweifel als strategisch zu bezeichnen. Sollte man sie nicht irgendwann auch einmal umsetzen?

Hier folgen drei Links, die bei der Umsetzung helfen:

Optimierung von Geschäftsprozessen

Senkung der Unternehmenskosten

Kundenorientierte IT-Services

Bei Fragen sprechen Sie mich gerne an:

www.optimizing-it.de